

# GEBETSGOTTESDIENST

## 2. Sonntag nach Epiphania ❖ Die Hochzeit zu Kana

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

*Die Kerzen des Christbaums leuchten.*

Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott: Es werde Licht.

Und es ward Licht.

*Eine Kerze kann angezündet werden.*

Am Anfang, als alles noch lautlos war, war das Wort bei Gott.

Und Gott war das Wort.

*Eine geöffnete Bibel kann hingelegt werden.*

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn. Und das Wort

ward Fleisch und wohnte unter uns.

*Ein Kreuz kann aufgestellt werden.*

Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

### **PSALM 105 mit LIED ❖ Der Morgenstern ist aufgedrungen**

*Evangelisches Gesangbuch 69*

Der Morgenstern ist aufgedrungen, / er leucht' daher zu dieser Stunde / hoch über Berg  
und tiefe Tal, / vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

E Danket dem HERRN und rufet an seinen Namen; \*  
verkündigt sein Tun unter den Völkern!

A Singet ihm und spielet ihm, \*  
redet von allen seinen Wundern!

E Rühmet seinen heiligen Namen; \*  
es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!

A Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, \*  
suchet sein Antlitz allezeit!

Christus im Himmel wohl bedachte, / wie er uns reich und selig machte / und wieder  
brächt ins Paradies, / darum er Gottes Himmel gar verließ.

E Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat, \*  
seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes,

A du Geschlecht Abrahams, seines Knechts, \*  
ihr Söhne Jakobs, seine Auserwählten!

E Er ist der HERR, unser Gott, \*  
er richtet in aller Welt.

A Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, \*  
an das Wort, das er verheißen hat für tausend Geschlechter

O heiliger Morgenstern, wir preisen / dich heute hoch mit frohen Weisen; / du leuchtest  
vielen nah und fern, / so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!

E Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist,

A wie es war im Anfang, jetzt und immerdar \*  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## GEBET

E Gott des Himmels und der Erde, höre unser Gebet: Breite über uns deine Gnade  
und Wahrheit aus und bewahre uns in deinem Frieden. Durch unserem Herrn Jesus  
Christus, deinem Sohn, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und regiert von  
Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

## LESUNG

aus dem Evangelium nach Johannes im 2. Kapitel

*Johannes 2,1-11*

**A**M dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war da.  
Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen. Und als der Wein  
ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus  
spricht zu ihr: Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau? Meine Stunde ist noch nicht  
gekommen. Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. Es standen  
aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung nach jüdischer Sitte, und in  
jeden gingen zwei oder drei Maße. Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit  
Wasser! Und sie füllten sie bis obenan. Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt's  
dem Speisemeister! Und sie brachten's ihm. Als aber der Speisemeister den Wein  
kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam – die Diener aber  
wussten's, die das Wasser geschöpft hatten –, ruft der Speisemeister den Bräutigam  
und spricht zu ihm: Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie trunken sind,  
den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten. Das ist das erste  
Zeichen, das Jesus tat. Es geschah zu Kana in Galiläa, und er offenbarte seine  
Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

## BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

## GLAUBENSBEKENNTNIS

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## LIED ❖ In dir ist Freude

*Evangelisches Gesangbuch 398*

1. In dir ist Freude in allem Leide, / o du süßer Jesu Christ! / Durch dich wir haben himmlische Gaben, / du der wahre Heiland bist; / hilfest von Schanden, rettetest von Banden. / Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, / wird ewig bleiben. Halleluja. / Zu deiner Güte steht unser G'müte, / an dir wir kleben im Tod und Leben; / nichts kann uns scheiden. Halleluja.

2. Wenn wir dich haben, kann uns nicht schaden / Teufel, Welt, Sünd oder Tod; / du hast's in Händen, kannst alles wenden, / wie nur heißen mag die Not. / Drum wir dich ehren, dein Lob vermehren / mit hellem Schalle, freuen uns alle / zu dieser Stunde. Halleluja. / Wir jubilieren und triumphieren, / lieben und loben dein Macht dort droben / mit Herz und Munde. Halleluja.

## FÜRBITTEN

Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.

E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Gnade um Gnade.

E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Gnade um Gnade.

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Gnade um Gnade.

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Gnade um Gnade.

E Wir bitten für unsere Gemeinde:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Gnade um Gnade.

## VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.